

Verdeckte Beitragserhöhung

Frankfurt am Main. ATTAC Deutschland hält die zum Jahresanfang angeblich sinkenden Krankenkassenbeiträge für eine Mogelpackung: »Die von der Bundesregierung behauptete Entlastung für die gesetzlich Krankenversicherten wird für viele höhere Zusatzbeiträge und perspektivisch erhebliche Beitragssteigerungen für alle bedeuten«, sagte Werner Schüßler, Sprecher der ATTAC-Arbeitsgruppe Soziale Sicherungssysteme, am Mittwoch. Seit Jahresanfang gilt eine neue Beitragsregelung für die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV). Bisher betrug der Basisbeitrag zur GKV 14,6 Prozent, wovon die Hälfte (7,3 Prozent) von den Unternehmen zu bezahlen war. Dieser Satz ist eingefroren. Zum 1. Januar 2015 ist aber der Sonderbeitrag von 0,9 Prozent weggefallen, den bisher alle gesetzlich Versicherten gleichermaßen zahlen mussten, was zu einem einheitlichen Beitragssatz von 15,5 Prozent führte. Zukünftig können die Krankenkassen eigene Zusatzbeiträge erheben. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254432.verdeckte-beitragserhöhung.html>